

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 69 (2007)
Heft: 12

Rubrik: SVLT-Kurse brachten den Erfolg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Peter Ramel startet seinen feuerverzinkten Holder A12. Dieser verbraucht 1,6 Liter Diesel pro Stunde und hat 250 Betriebsstunden auf dem Zähler.

Die SVLT-Kurse in Schweisstechnik, Metallkonstruktion und Hydraulik haben viel zum beruflichen Erfolg beigetragen, ist Peter Ramel überzeugt.

SVLT-Kurse brachten den Erfolg

Seit Anfang Jahr hat Peter Ramel einen anspruchsvollen Job bei der Schweizer Caterpillar-Vertretung Avesco in Langenthal. Dies schreibt der gelernte Landwirt und Schlosser indirekt auch dem guten Ruf der Riniker Werkstattkurse zu. Direkt aber kam ihm das fachliche Wissen und das Know-how aus den Schweiss- und Hydraulikkursen beim Umbau seines Holder A12 zustatten.

Text und Bild: Ueli Zweifel

Bei der AVESCO, einer Tochterfirma der Ammann AG in Langenthal, repariert Peter Ramel an Baumaschinen schweisstechnisch Schaufeln, Planierschilde usw. Hinzu kommen Abänderungen an schweren Baumaschinen, je nachdem wie dies die Betreiber für spezielle Einsatzgebiete wünschen.

In seinem Zweiterwerb aber führt Peter Ramel zusammen mit einem Kollegen kleinere Durchforstungsaufträge für Private in Wald und Garten aus. Sein Kollege bringt den Traktor mit, er den restaurierten Holder Cultitrac A12 (Jahrgang 1959), aufgerüstet und ausgebaut, eine Arbeitsmaschine mit sehr unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten.

«Chum dänn mit em Oldtimer», sagen ihm seine Kunden, denn diese freuen sich ebenso wie der Besitzer selbst auf die etwas andere Arbeitsmaschine. Auf dem Hausplatz hat Peter Ramel alles fein säuberlich vorbereitet, um deren Leistungsfähigkeit zu demonstrieren: Über eine Umlenkrolle führt das Drahtseil von einer Fichte (Stammdurchmesser ca. 15 cm) in der Baumreihe am Rande des Gartens zur elektrisch angetriebenen Seilwinde. Diese ist an der selber konstruierten und auf die Vorderachse abgestützten Fronthydraulik des A12 eingehängt.

Nun wirft Peter Ramel die Kettensäge an und weist den Schreibenden an, das gespannte Drahtseil einzuziehen, damit das Tännchen in die vorgesehene Richtung gefällt werden kann. «Das macht sonst mein Kollege, so ist es für mich ein leichtes am Steilhang Gehölze Hang aufwärts zu fällen», unterstreicht er die Nützlichkeit des Seilzugs, mit dem er das inzwischen abgesägte Tännchen aus dem Bestand herauszieht.

Auf die Nachrüstung mit den beiden Hydraulikzylinder und die Ergänzung mit den notwendigen Hydraulikleitungen und Steuerventilen ist Peter Ramel besonders stolz. «Ich habe in Riniken gelernt, wie man dies macht» sagt er und fügt an, er wolle für die Kurse Werbung machen, weil er soviel profitiert habe.

Erwähnt seien noch die modernen Armaturen mit Treibstoffanzeige und Betriebsstundenzähler auf dem A12 und auch die grossen Schweinwerfer und Abblendlichter, die sich Peter Ramel, wie so manchen Bauteil für den Fahrzeugbau und andere Gerätschaften, günstig beschaffen konnte. Am Traktorheck weist der A12 die originale Dreipunkthydraulik sowie Zapfwelle und Zugmaul auf.

Zum A12 quer gestellt und über die Zapfwelle mit diesem verbunden, steht Peter Ramels selbstkonstruierte Kreissäge mit einem 800 mm Sägeblatt. Alle drehenden Teile sind gut geschützt und die Klemmvorrichtung für die Meterspalten schützt optimal vor Verletzungen. ■

Unfallschutz

Die Fräse wird über einen aufgebauten Elektromotor oder über die Zapfwelle angetrieben. Mit Strom läuft die Brennholzfräse ohne übermässige Lärmemission, an der Zapfwelle über den Motor des A12 angetrieben ist der Lärmschutz jedoch zwingend. Klar schützt deshalb auch Peter Ramel sein Gehör. Der mechanische Schutz über die sich drehende Zapfwelle lässt zwar (noch) zu wünschen übrig. Dem will Peter Ramel aber umgehend abhelfen: «Unfallverhütung will ich bei der Konstruktion und Restauration meiner Maschinen unter keinen Umständen vernachlässigen.» Dies gilt auch für seine selbst gebaute Holzspaltmaschine, die wiederum mit Strom und über die Zapfwelle betrieben werden kann. Auch hier gibt es noch Sicherheitsmängel an der im übrigen genialen Konstruktion zur Aufarbeitung von Stückholz.